

1. Deutscher Baubetriebs- und Baurechtstag

Workshop 10 – Projektmanagement – Garant für Bauzeit und Kosten

Rino Woyczyk, LEUPHANA Universität, 01.09.2017



Agenda

1
2
3
4
5

Kurzvorstellung Rino Woyczyk

Wurzeln des Projektmanagements

Projekte und ihre Hindernisse

9 Faktoren für den Projekterfolg

Querdenken - ein Beispiel

Agenda

- 1 Kurzvorstellung Rino Woyczyk
- 2 Wurzeln des Projektmanagements
- 3 Projekte und ihre Hindernisse
- 4 9 Faktoren für den Projekterfolg
- 5 Querdenken - ein Beispiel

Vita Rino Woyczyk



Rino Woyczyk

Dipl.-Ing., Bauingenieur

Partner
Head of Life Sciences Division

rino.woyczyk@dreso.com



Beruflicher Werdegang

- 1983 – 1988 Studium Bauingenieurwesen Universität Stuttgart
- 1989 – 1997 In wechselnden Funktionen bei Drees & Sommer
- seit 1998 Geschäftsführer Drees & Sommer GmbH
- seit 2000 Partner der Drees & Sommer SE
- seit 2001 Dozent der HfT Stuttgart, Uni Stuttgart, FH Augsburg
- seit 2005 Dozent an den Sparkassenakademien Baden-Württemberg und Bayern
- seit 2013 Head of Life Sciences Division

Persönliche Referenzprojekte (Auszug)

- Neubau Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart
- Sparkassen in Augsburg, Heidelberg, Heilbronn, Konstanz, Künzelsau, Ludwigsburg, Memmingen, Ulm, Ravensburg, Reichenau, Reutlingen, Tübingen, Tuttlingen, Waiblingen
- B. Braun Melsungen AG LIFE Nutrition, WAVE, FIVE
- B. Braun in Tver (RUS), Crissier (CH), Rubí (E), Indonesien
- Merckle/ratiopharm – Neubau Biotec-Gebäude
- Aesculap AG Tuttlingen
- GETRAG GmbH & Cie KG
- Neubau Octapharma Heidelberg und Umbau in Springe
- Biotest AG, Dreieich
- WALA, Bad Boll

Zahlen und Fakten 2016 Drees & Sommer SE

Stand Mai 2017

Gegründet: 1970

Mitarbeiter: 2.400

Standorte: 41

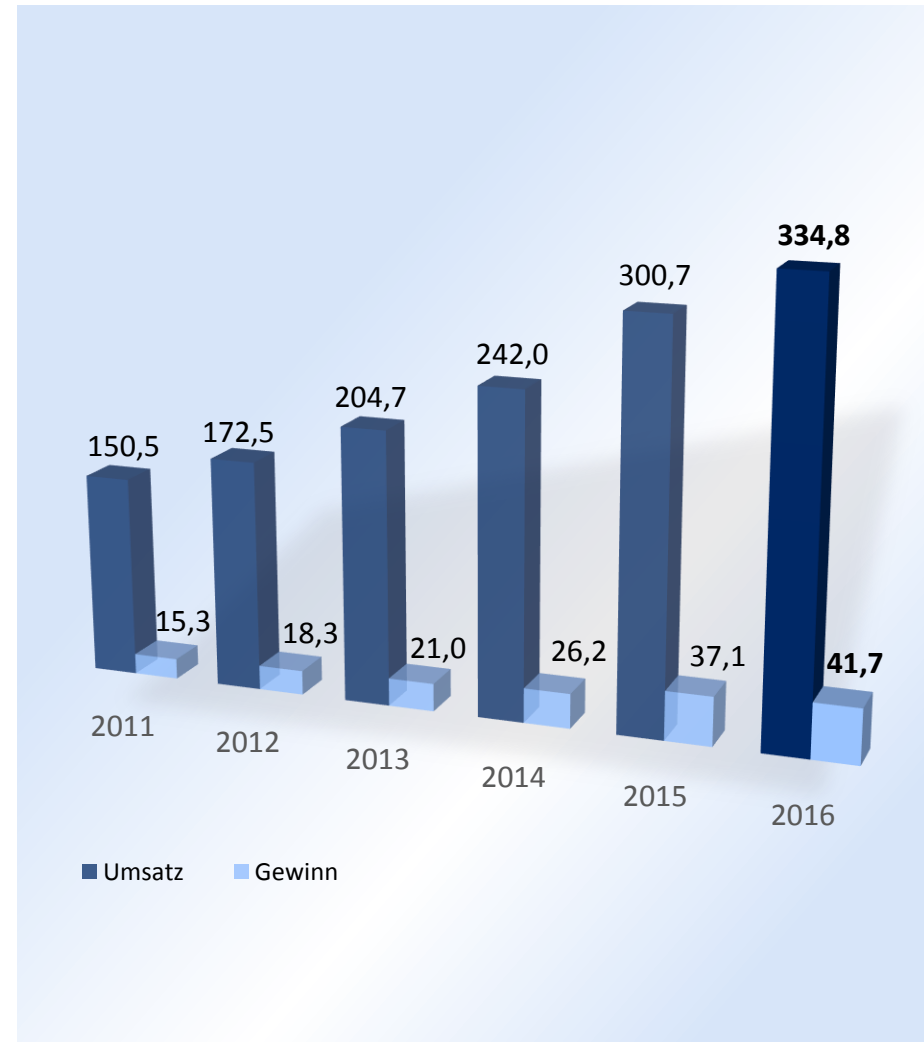
Bauprojekte 2016: 3.260

Betreutes Jahres-
bauvolumen 2016: 13,7 Mrd. €
(Projektmanagement)

Betreutes
Projektvolumen 2016: 41,1 Mrd. €
(Projektmanagement)

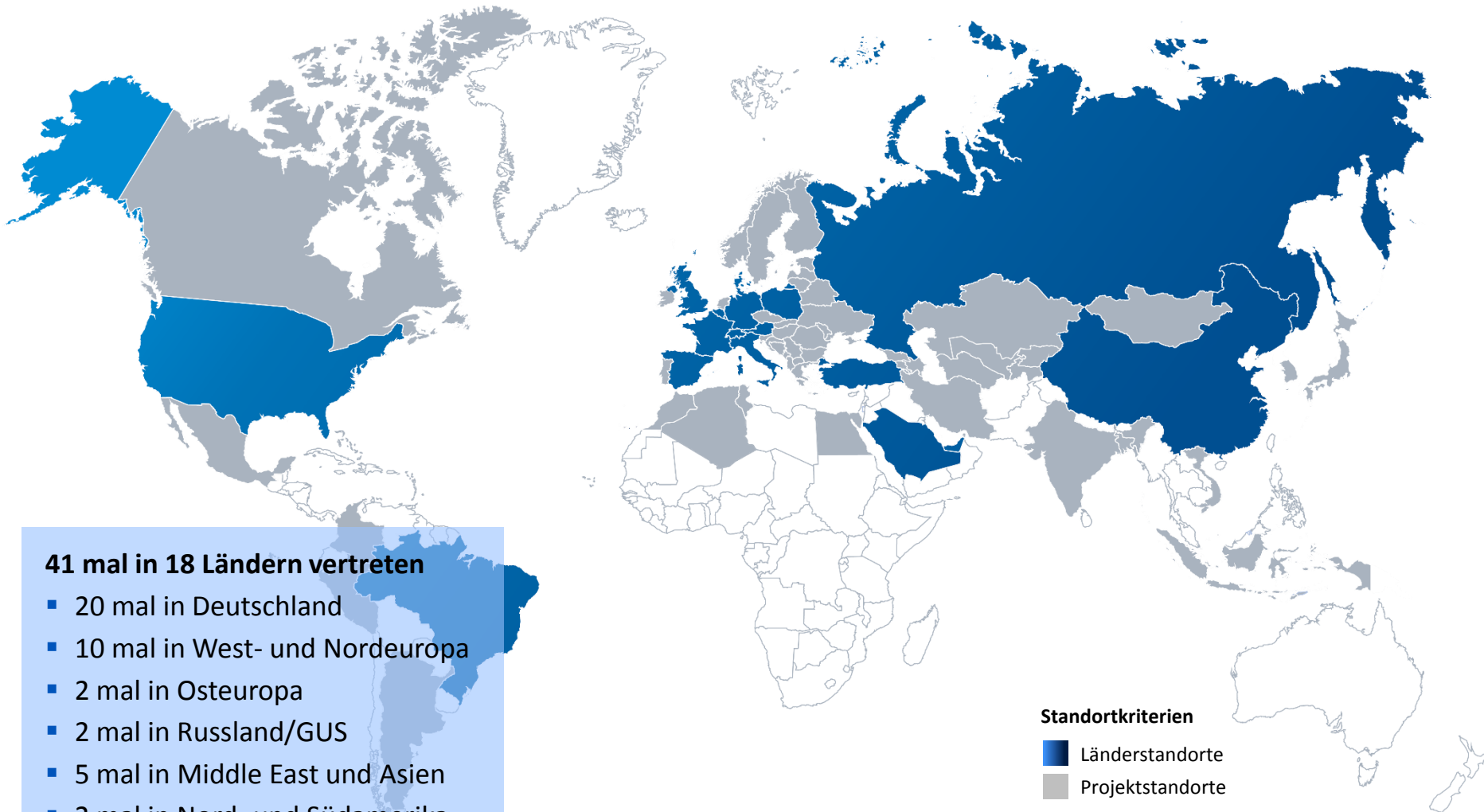
Konzern-
umsatz 2016:  334,8 Mio. €

Operatives
Ergebnis 2016:  41,7 Mio. €



Drees & Sommer weltweit

Für unsere Kunden global vor Ort



41 mal in 18 Ländern vertreten

- 20 mal in Deutschland
- 10 mal in West- und Nordeuropa
- 2 mal in Osteuropa
- 2 mal in Russland/GUS
- 5 mal in Middle East und Asien
- 2 mal in Nord- und Südamerika

38 Partner führen mit über 800 Mannjahren Erfahrung

Verantwortung gemeinsam leben



Prof. Dr. Michael Bauer
Martin Becker
Mirco Beutelspacher
Claus Bürkle
Jörg Ewald-Lincke
Prof. Philip Goltermann
Dr. Thomas Harlfinger
Thomas Häusser
Sascha Hempel
Stefan Heselschwerdt
Thomas Hofbauer
Roland Huber
Thomas Jaißle



Björn Jesse
Sascha Kilb
Daniel Kluck
Dr. Jürgen Laukemper
Dr. Peter Mösle
Dierk Mutschler
Norbert Otten
Christopher Vagn Philipsen
Frank Reuther
Ralph Scheer
Andreas Schele
Marc SchömbS
Matthias Schulle



Steffen Sendler
Prof. Dr. Hans Sommer
Steffen Szeidl
Patrick Theis
Veit Thurm
Peter Tzeschlock
Bernhard UnselD
Prof. Jürgen M. Volm
Gabriele Walker-Rudolf
Markus Weigold
Jörg Wohlfarth
Rino Woyczyk

Agenda

- 1 Kurzvorstellung Rino Woyczyk
- 2 **Wurzeln des Projektmanagements**
- 3 Projekte und ihre Hindernisse
- 4 9 Faktoren für den Projekterfolg
- 5 Querdenken - ein Beispiel

Drees & Sommer

Viele Gesichter, eine Geschichte

1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 | 1979 | 1980 | 1981 | 1982 | 1983 | 1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1988 | 1989



1971 gründet **Gerhard Drees** mit zwei Mitarbeitern in Stuttgart ein Ingenieurbüro, ab **1972** verstärkt durch **Hans Sommer**.



Ab 1978 entwickelt sich das Unternehmen vom Terminplaner zum Projektmanager.

Anfang der 80er Jahre analysiert Drees & Sommer die Betriebskosten und stellt die Zusammenhänge zwischen Planung, Investitions- und Betriebskosten dar. Neue Leistungsbereiche entwickeln sich.



Bereits seit 1983 zeigt Drees & Sommer die Zusammenhänge von ökologischem Bauen und der Wirtschaftlichkeit von Immobilien auf.

1970er

Gründungsphase



Netzplantechnik ermöglicht exaktere Terminplanung

1980er

Partnerschaftsmodell



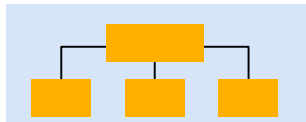
Die Ingenieure widmen sich der Kostenelementmethode
und auch dem Gebäudebetrieb

Projektmanagement

Leistungsbereiche

Projektstart-
bericht

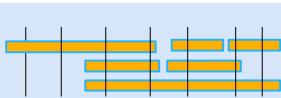
Projektanalyse/-initialisierung



Projektorganisation

§§§

Vertragsmanagement



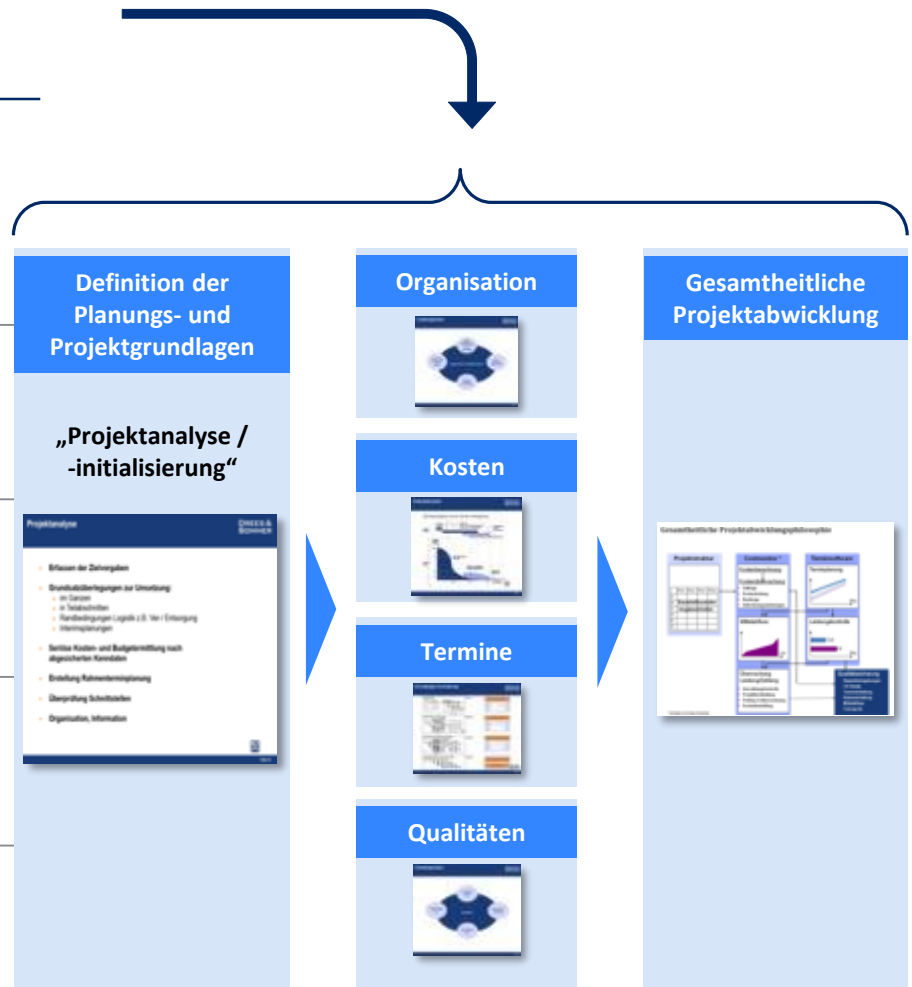
Terminmanagement

0123 € 456

Kostenmanagement

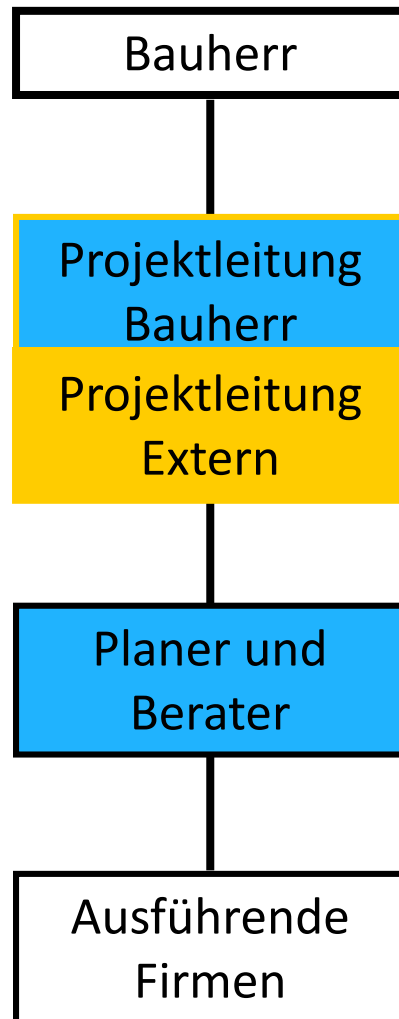
GMP/non-GMP

Qualifizierungsmanagement



Projektmanagement

Organisationsdarstellung



**Projektmanagement in Linienfunktion
(= Projektsteuerung + -leitung)**

Agenda

- 1 Kurzvorstellung Rino Woyczyk
- 2 Wurzeln des Projektmanagements
- 3 **Projekte und ihre Hindernisse**
- 4 9 Faktoren für den Projekterfolg
- 5 Querdenken - ein Beispiel

360°-Projektanalyse



Im Grunde genommen geht es um 3 Fragen ...

Kernfrage 1: Ist die Planung umsetzbar?

Kernfrage 2: Hat der Auftraggeber die richtige Firma beauftragt?

Kernfrage 3: Wie erfolgt die Auswahl der Subunternehmer?

Was verhindert einen Projekterfolg?

Wenn jeder seinen Job machen würde dann ...

- gäbe es keine Nichteinhaltung von Vereinbarungen
- würden Empfehlungen des Projektmanagements beherzigt
- würden die Bauherrenpflichten auch konsequent wahrgenommen
- würden Schlechtleister auch ausgetauscht
- würden Großprojekte einen Sonderstatus im Sinne von Detailfreigaben erhalten
- würden vielfältige Kommunikationswege vermieden
-

Kommunikation früher ...

- Post
- Telefon
- Telefax
- Wenige Besprechungen
(koordiniert und vorbereitet -> Jour-fixe)



- ➔ **hinreichende Planung in ausreichender Planungszeit mit Dokumentationen im Protokoll oder einem Änderungsmanagement**
- ➔ **klare Strukturen (Verantwortung; Abläufe/Prozesse)**

Kommunikation heute ...

- E-Mails mit unnötigem Verteiler
- Post
- Telefon (Festnetz und Mobiltelefon)
- SMS
- WhatsApp
- Telefax
- Viele Besprechungen
(ungenügend vorbereitet)



➔ **ausgedünnte** Planung in zu **geringer** Planungszeit mit **geringen** Dokumentationen im Protokoll, **aber** einem hohen Änderungsmanagement (**revisionssicher**).

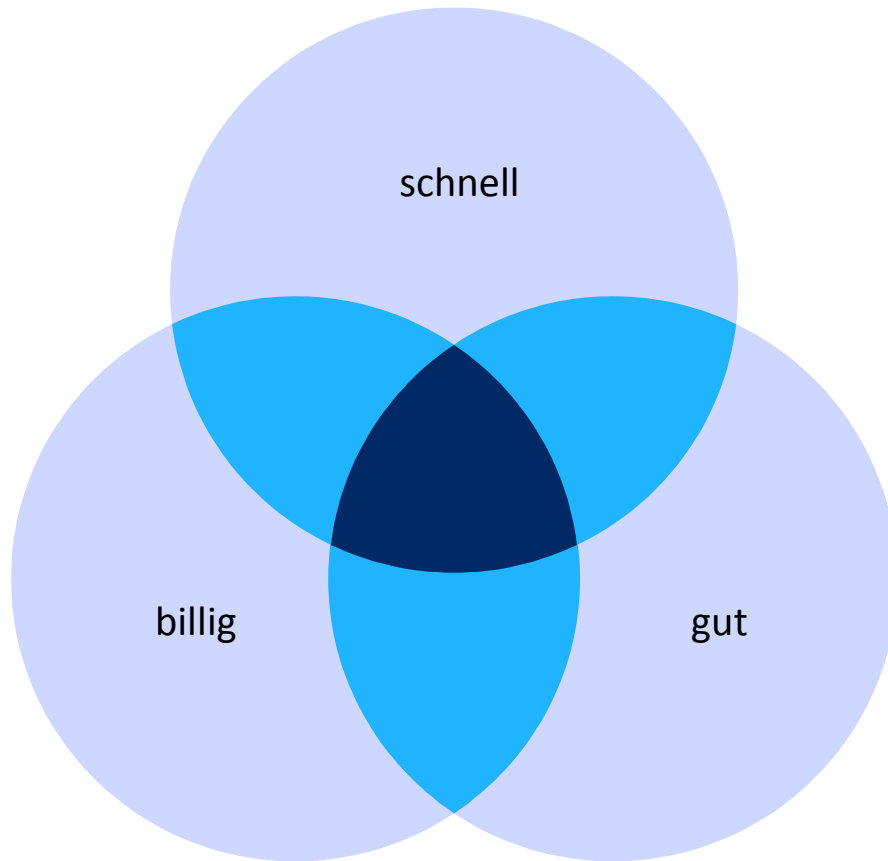
➔ **unklare** Strukturen (Verantwortung; Abläufe/Prozesse)

Agenda

- 1 Kurzvorstellung Rino Woyczyk
- 2 Wurzeln des Projektmanagements
- 3 Projekte und ihre Hindernisse
- 4 9 Faktoren für den Projekterfolg**
- 5 Querdenken - ein Beispiel

Termine – Kosten – Qualitäten

Das magische Dreieck



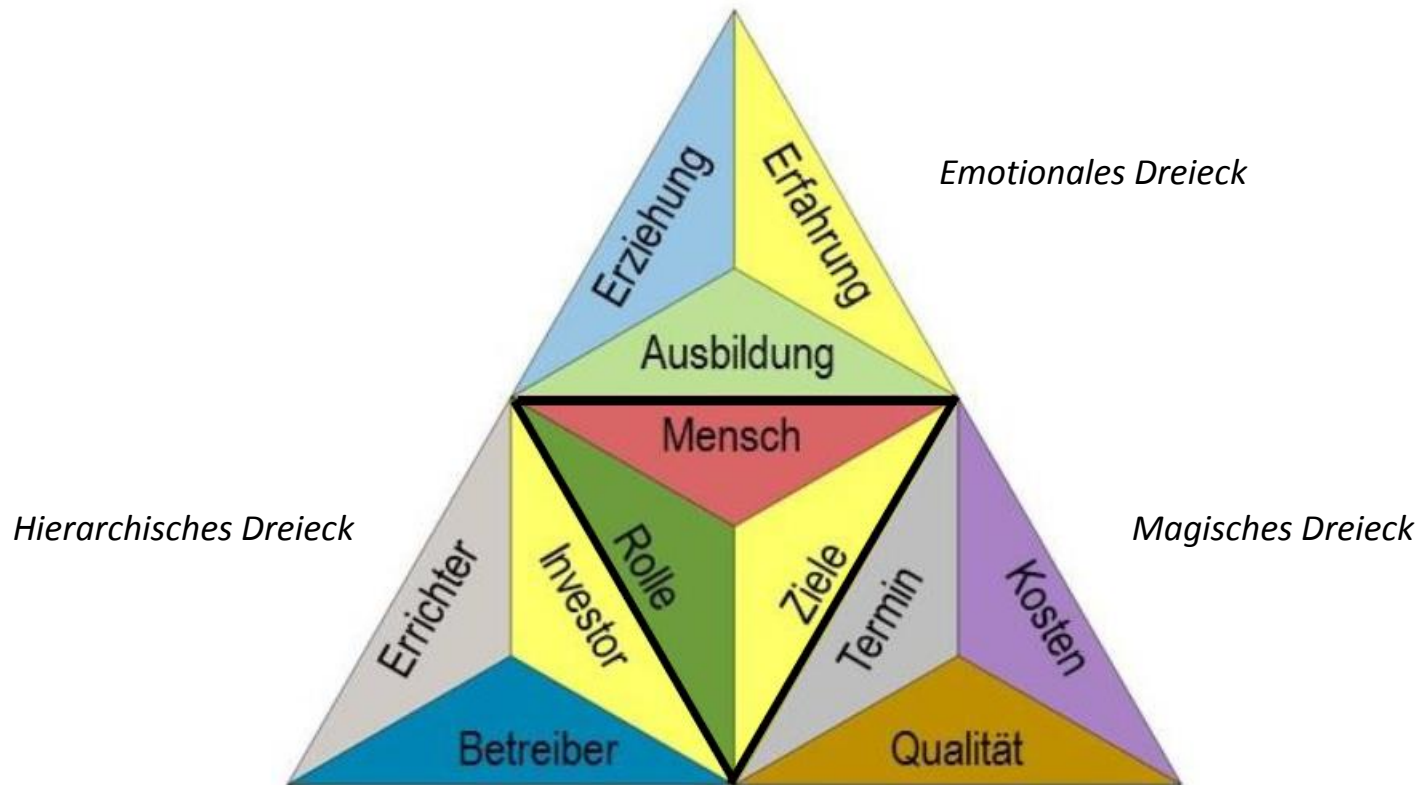
schnell und billig wird niemals gut

billig und gut geht nicht schnell

gut und schnell wird nicht billig

9 Faktoren für den Projekterfolg

Das vernetzte Dreieck und dessen Faktoren



Quelle: <Projekterfolg> Seiferlein, Woyczyk, Fraunhofer Verlag 2017, ISBN 978-3-8396-1141-8

Agenda

1
2
3
4
5

Kurzvorstellung Rino Woyczyk

Wurzeln des Projektmanagements

Projekte und ihre Hindernisse

9 Faktoren für den Projekterfolg

Querdenken - ein Beispiel

Welche bekannte Automarke steckt hinter diesem Fahrzeug?



STREETSCOOTER!

Quelle: „StreetScooter / Deutsche Post DHL Group“



Die Story vom StreetScooter (WDR vom 09.06.2017)

www.ardmediathek.de/tv/Doku-am-Freitag/Die-Zukunftsmacher-im-Rheinland/WDR-Fernsehen/Video?bcastId=12877116&documentId=43395860

Neue Herausforderungen durch e-commerce

- mehr Einkäufe
- mehr Pakete
- mehr Auslieferungsvorgänge

Neue Visionen und Anforderungen

- Fahrzeug mit Elektroantrieb (max. 80 km Tagesfahrleistung)
- Anpassung an Bedürfnisse der Fahrer wie
 - ✓ 200 – 250 Mal Ein-/Aussteigen pro Tag (Sitzqualitäten; Einstiegshöhe)
 - ✓ Laderaum von allen Seiten zugänglich (ohne Bücken beim Anheben)
 - ✓ Beifahrersitzraum für Briefe nutzbar
- Investkosten sollen stabil bleiben (wie aktuelles Fahrzeug mit Verbrennungsmotor)

Neue Lösung

- Fahrzeugentwicklung an RWTH Aachen durch StreetScooter (jetzt 100% DHL)
- Anforderungen wurden erfüllt
- Investkosten: 32 t€ pro Fahrzeug
- auch für andere Nutzer bestellbar ...

Fahrzeugproduktion ist angelaufen ...

<http://www.streetscooter.eu/modelle/work>



Quelle: „StreetScooter / Deutsche Post DHL Group“



Gesamtheitliche Betrachtung

linke und rechte Gehirnhälfte ...

the blue way

Vernunft / Zahlen

Emotion / Kreativität

Ökonomie

Ökologie

Funktionalität

Gestaltung

Prozessoptimierung

Arbeitsplatzqualität

Energieeffizienz

Behaglichkeit

**Lassen Sie uns im
Arbeitskreis querdanken ...**

Herzlichen Dank und uns allen viel Erfolg!

